

Drittligist Gittersee geht leer aus, nur TSV holt Punkt

NÜRNBERG/MARKTHEIDENFELD. Für die beiden Dresdner Badminton-Drittligisten endete der Ausflug nach Franken mit einer herben Enttäuschung. Denn nur TSV Dresden brachte einen einzigen Punkt mit, während die SG Gittersee völlig leer ausging. Dabei begann alles noch sehr gut, denn TSV Dresden sorgte am Sonnabend mit dem 4:4 beim souveränen Spitzenreiter TSV Marktheidenfeld für eine Überraschung. Der TSV brachte damit den weiter ungeschlagenen Franken erst den dritten Punktverlust bei, und daran hatten die je zweimal erfolgreichen Ivana Sahankova und Marcel Bachmann den größten Anteil. Damit schien das TSV-Team gut gerüstet für den „Sturm“ auf den wichtigen dritten Tabellenplatz in der Regionalliga Südost, der zum Einzug in die Relegationsrunde zur 2. Bundesliga ausreicht. Doch dann verlor gestern das TSV-Team bei ESV Flügelrad Nürnberg mit 3:5.

Beim Neuling hatte am Tag zuvor auch schon der bisherige Dritte SG Gittersee eine herbe 2:6-Pleite erlebt. Für die Gäste punkteten nur die im Damen-Einzel siegreiche Lisa Baumgärtner und das Mixed Franziska Todt/Tom Wendt. Am Tag danach lief es auch für die Gitterseer in Marktheidenfeld etwas besser. Dennoch reichte es zum Gewinn eines Punktes auch deshalb nicht, weil Lisa Baumgärtner zum ersten Mal in dieser Punktspielsaison ein Damen-Einzel verlor. Nach dieser sehr mageren Ausbeute hat sich die Tabellensituation für beide Dresdner Teams deutlich verschlechtert.

Rolf Becker